

9./X. 1917

1

L 70000

51

1917

9./X. - 12./XI.

Auszere Politik

36.

Bruch mit Peru und Uruguay.

Abbruch der Beziehungen zu Deutschland.

SB Lima, 7. Oktober. (Sabas-Meldung.)

Der Kongreß von Peru hat mit 105 gegen 8 Stimmen den von der Regierung beantragten Abbruch der Beziehungen zu Deutschland beschlossen.

SB Montevideo, 7. Oktober. (Sabas-Meldung.)

Die Kammer nahm mit 74 gegen 23 Stimmen den Abbruch der Beziehungen zwischen Uruguay und Deutschland an.

Der Senat beschloß den Abbruch mit 13 gegen 3 Stimmen.

Die Ursache des Bruches für Peru.

SB Berlin, 8. Oktober. (Wolffsches Bureau.)

Dem Reuterschen Bureau zufolge hat sich der peruanische Kongreß für den Abbruch der diplomatischen Beziehungen mit Deutschland ausgesprochen. Diese Nachricht hängt offenbar mit der Reklamation der peruanischen Regierung wegen des peruanischen Seglers „Dorton“ zusammen, der von deutschen Unterseebooten wegen Beförderung von Konterbande beschlagnahmt und gemäß den Regeln des Kreuzerkrieges unter Rettung der Menschenleben versenkt worden ist. Die peruanische Regierung forderte wegen dieser Maßnahme, deren Rechtmäßigkeit zurzeit der Beurteilung durch das zuständige deutsche Preisengericht unterliegt, ohne weiteres Genugtuung und Schadenersatz. Dieses Verlangen, das in die völkerrechtlich gegründete Zuständigkeit der deutschen Preisengerichtsbarkeit eingreift, berührt uns um so eigentümlicher, als Peru selbst in seinem Krieg mit Chile über den deutschen Dampfer „Duxor“ wegen Beförderung von Konterbande die Preisengerichtsbarkeit ausübte, ohne daß Deutschland Einspruch erhob. Die deutsche Regierung hielt daran fest, daß die Frage zunächst im ordentlichen Preisverfahren entschieden werden muß, erklärte sich aber gleichzeitig bereit, nach Erledigung des Verfahrens etwaige völkerrechtliche Einwendungen der peru-

anischen Regierung gegen die Entscheidung, ebenso wie dies seinerzeit im „Duxor“-Falle geschah, diplomatisch zu erörtern.

Ablösungsgejud des peruanischen Militär-attachés in Berlin.

Infolge der Spannung in den deutsch-peruanischen Beziehungen hat der Militärattaché der hiesigen peruanischen Gesandtschaft Hauptmann Guerrero telegraphisch um Ablösung gebeten.